

Öffentliche Vorladungen

Es werden als Beschuldigte in kriegswirtschaftlichem Strafverfahren vorgeladen:

1. **Feisst Walter**, geb. 28. Januar 1899, von Riehen, Kaufmann, unbekannten Aufenthaltes;
2. **Schnellmann Anton Valentin**, geb. 11. Februar 1901, von Wangen (Schwyz), Mineur, unbekannten Aufenthaltes,

wegen Umwandlung nicht bezahlter kriegswirtschaftlicher Bussen in Haft. Die Verhandlung vor dem Einzelrichter des 9. kriegswirtschaftlichen Strafgerichtes findet am 2. April 1951, 0900 Uhr, im Bezirksgericht in Horgen statt. Akteneinsicht Gerichtskanzlei, St. Peterstrasse 10, Zürich 1, Tel. 051 28 87 68.

Zürich, den 20. Februar 1951.

94

9. kriegswirtschaftliches Strafgericht

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Anstellung von Probiererlehrlingen

Die Oberzolldirektion beabsichtigt, einige Probiererlehrlinge deutscher Muttersprache einzustellen. Als Bewerber kommen nur Schweizerbürger in Frage, welche das Alter von 18 Jahren vollendet, aber das 25. Jahr noch nicht überschritten haben; eine wenigstens dem Pensum einer abgeschlossenen Mittelschule (Sekundarschule, Bezirksschule etc.) entsprechende allgemeine Bildung besitzen;

die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen und genügende Kenntnisse einer zweiten Amtssprache besitzen;
über eine den Anforderungen des Probiererberufes genügende körperliche Eignung, namentlich hinsichtlich der Sehorgane, verfügen.

Selbstverfasste handschriftliche Anmeldungen sind bis zum 31. März 1951 an die Eidgenössische Oberzolldirektion in Bern zu richten.

Denselben sind beizufügen:

eine vollständige Darstellung des Lebenslaufes und Bildungsganges,

Schul-, Lehr- und Arbeitszeugnisse,

ein amtliches Leumundszeugnis,

ein Geburtsschein,

eine kurz vor der Anmeldung erstellte Passphoto,

das Dienstbüchlein für diejenigen Bewerber, die das Rekrutierungsalter erreicht haben,

ein ärztliches Zeugnis mit besonderer Begutachtung der Sehorgane. Ferner sind einige Referenzen anzugeben.

Bewerber, welche die Zulassungsbedingungen erfüllen, haben sich einer pädagogischen Prüfung zu unterziehen, die sich auf Muttersprache, eine zweite Amtssprache, Grundbegriffe der Chemie und Physik, Geographie, vaterländische Geschichte und Grundzüge der Verfassungskunde und Arithmetik erstreckt.

Die auf Grund der abgelegten Prüfung für die Anstellung bei einem eidgenössischen Kontrollamt in Frage kommenden Bewerber werden vertrauensärztlich untersucht.

Die Lehrzeit beträgt wenigstens 2 und höchstens 4 Jahre. Ihre Dauer ist abhängig vom jeweiligen Ausbildungsstand und vom Bestehen der reglementarischen Zwischen- und Abschlussprüfungen. Das Bestehen der Lehrzeit und der vorgesehenen Zwischenprüfungen berechtigt zur Teilnahme an der Prüfung zur Erlangung des eidgenössischen Diploms für beeidigte Probierer. Die ersten drei Monate der Lehrzeit gelten als Probezeit. Während derselben kann der Lehrling jederzeit zurücktreten oder entlassen werden.

Den Lehrlingen wird während der ersten 6 Monate ein monatliches Gehalt von Fr. 250.— ausgerichtet. Dieses erhöht sich während der Lehrzeit auf maximal Fr. 395.—.

Nach beendeter Lehrzeit und Diplomierung kann die Wahl zum Probierer II. Klasse der Zollverwaltung erfolgen, sofern Verhalten und Arbeit während der Lehrzeit zufriedenstellend waren und keine andern Gründe gegen eine Wahl sprechen.

Die Anfangsbesoldung für beeidigte Probierer II. Klasse beträgt je nach Alter, mit Einschluss der gegenwärtigen Teuerungszulagen pro Jahr 6650 bis 7770 Franken, zusätzlich Ortszuschlag und Kinderzulagen.

Bern, den 1. März 1951.

Eidgenössische Oberzolldirektion

Stellenausschreibungen

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den im Bundesgesetz vom 24. Juni 1949 über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten vorgesehenen Grundbesoldungen.

Sie umfassen die 10 % Teuerungszulage und die andern Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Eidg. Inspektion für Forstwesen, Jagd u. Fischerei, Hallw.-str. 15, Bern	Forstinspektor	Wählbarkeitszeugnis an eine höhere Forstbeamtung. Mehrjährige forstliche Be- tätigung. Muttersprache italienisch. Beherrschung der deutschen Sprache	12 545 bis 16 636	31. März 1951
				(2.)
Oberzolldirektion in Bern	Sekretär bei der Tarifabteilung der Eidg. Oberzoll- direktion in Bern	Mindestens Kontroll- beamter der Zollverwaltung; Befähigung zur Personal- instruktion	7727 bis 11 818	11. März 1951
				(1.)
Zollkreisdirektion in Basel	Zollamtsvorstand IV. Kl. a beim Hauptzollamt Boncourt-route	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes; die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontroll- beamten der Zollverwaltung bekleiden	8227 bis 12 318	11. März 1951
				(1.)
	Bureauchef I. Kl. bei der Zollkreis- direktion Basel	Die Bewerber müssen min- destens den Grad eines Kontrollbeamten der Zoll- verwaltung bekleiden	8227 bis 12 318	11. März 1951
				(1.)

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1951
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	09
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.03.1951
Date	
Data	
Seite	671-672
Page	
Pagina	
Ref. No	10 037 369

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.